

Informationen zur Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Anmeldung und Teilnahme am Deutschen Ärztekongress für Homöopathie, 06.-08.05.2027 in Lindau, ist

Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V.
Binzstr. 51, 13189 Berlin
Telefon: (030) 325 9734 0
www.dzvhae.de
info@dzvhae.de

Für die Durchführung des Deutschen Ärztekongress für Homöopathie 2027 werden im Auftrag des DZVhÄ durch die event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Str. 12, 04275 Leipzig, Teilnehmerdaten (Name, Anschrift, E-Mail) erhoben und ausschließlich an den DZVhÄ als Veranstalter weitergegeben – im Falle von Zusatzbuchungen auch an die jeweiligen Veranstalter und die mit der Durchführung dieser Zusatzbuchung betrauten Dritten.
Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der DZVhÄ. Die Erhebung und Verarbeitung (umfasst die Speicherung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung und Löschung) und Nutzung der Daten geschieht ausschließlich für die Zwecke der Teilnehmerregistrierung und der Kongressdurchführung und somit zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach Abschluss aller im Zusammenhang mit Ihrer Kongressteilnahme stehenden administrativen Vorgänge gelöscht.
Allgemeine Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten beim DZVhÄ und zu Ihren Rechten entnehmen Sie bitte unseren „Informationen zum Datenschutz“.

Datenverarbeitung bei Bild- und Videoaufnahmen während der Veranstaltung

Der DZVhÄ lässt während des Deutschen Ärztekongresses für Homöopathie 2027 Bilder und Videoaufnahmen anfertigen. Geeignete Bilder und Videoaufnahmen werden wir für Zwecke der besseren Zugänglichkeit der Veranstaltung sowie zur Eigen- und Außendarstellung verwenden. Dabei geht es in der Regel darum, einen Gesamteindruck von der Veranstaltung unter Einbezug des gesamten Publikums zu verschaffen, nicht jedoch darum, einzelne Personen in besonderer Weise hervorzuheben oder erkennbar zu machen.

Der DZVhÄ hat sehr große Sorgfalt darauf verwendet, dass die Teilnehmenden bereits vor und während der Veranstaltung auf die Möglichkeit dieser Datenerhebung hingewiesen wurden.

Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung ist die Eigen- und Außendarstellung des DZVhÄ. Um die Veranstaltungen einem breiteren Publikum sowie der Öffentlichkeit insgesamt besser zugänglich zu machen, können Ausschnitte der bei den Veranstaltungen angefertigten Bilder und Videosequenzen für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden und daher in eigenen Berichten in Druckform, aber auch auf unserer Homepage (Internet) und auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht werden.

Aufgrund unserer Verantwortung gegenüber dem informationellen Selbstbestimmungsrecht und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts der auf den Bildern oder Videosequenzen abgebildeten Personen, aber schlicht auch aus eigenem Interesse, verwenden wir nur solche Bilder und Videosequenzen, die nach gewöhnlichen Ansichten keinen Anstoß erregen und sich im Rahmen der oben beschriebenen Zwecke bewegen. Infolge dieser Auswahl sehen wir das

Ergebnis der nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlichen Abwägung der Interessen der Betroffenen gegenüber den berechtigten Interessen des DZVhÄ im überwiegenden Interesse des DZVhÄ.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO.

Neben den unten genannten Rechten haben Sie insbesondere das Recht, der Nutzung der von Ihnen angefertigten Aufnahme für die beschriebenen Zwecke jederzeit zu widersprechen. Hierzu genügt eine E-Mail an info@dzvhae.de.

Ihre Rechte als Betroffene oder Betroffener

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Um eine Auskunftsanfrage zu bearbeiten, müssen wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten verarbeiten. Die Erlaubnis dazu erteilen Sie uns durch Ihre Anfrage.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Sie können die Berichtigung oder Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer im Rahmen Ihrer Anmeldung und Teilnahme am Deutschen Ärztekongress für Homöopathie 2027 erfassten personenbezogenen Daten verlangen, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht und auf die erfassten Daten anwendbar ist.

Außerdem können Sie der Verarbeitung Ihrer im Rahmen Ihrer Anmeldung und Teilnahme am Deutschen Ärztekongress für Homöopathie 2027 erfassten personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben widersprechen und Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit, beides soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht und auf die erfassten Daten anwendbar ist.

Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter ist

Dipl.-Ing. Ulrich Meyer-Ciolek
Schwalbenstr. 13, 22305 Hamburg

Sie erreichen ihn für alle mit dem DZVhÄ verbundenen Datenschutzanfragen sowie für eventuelle Meldungen zu Datenschutzverletzung unter

Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V.
Datenschutzbeauftragter
Binzstr. 51, 13189 Berlin
datenschutz@dzvhae.de

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer der Aufsichtsbehörden für den Datenschutz zu beschweren.

Sie können dies z. B. bei der für unsere Geschäftsstelle zuständigen Aufsichtsbehörde tun:

Berliner Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 13889-0
mailbox@datenschutz-berlin.de
Internetseite mit weiteren Kontaktdaten: https://www.datenschutz-berlin.de

(Stand: 21.10.2026)